

# Der die gute böse Fee

Von Merida

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b> .....	2
<b>Kapitel 4: Oh du grausame Weihnacht</b> .....	6

## Kapitel 1:

(Der) Die gute (böse) Fee

Jeder braucht mal Urlaub, so auch Integra Hellsing aber sie kann nicht einfach so ohne Vertretung fahren. Und das ist auch schon der Anfang der Geschichte, eine Erzählung von schrecklichen Qualen und Folter die die Welt bisher nur unter dem Synonym Dieter Bohlen oder Ralf Siegel kannte. Sie stellt alles bisher da gewesene um Lichtjahre in den Schatten an Grausamkeit und die schwache Nerven haben sollten jetzt lieber zu ihrer Katze aufs Sofa gehen und sich eine heiße Schokolade mit Sahne machen. Denn hier hat das Grauen seinen Ursprung. Ich weiß ich soll nicht soviel labern sondern endlich zur Sache kommen, aber ich habe euch gewarnt, für Albträume von Deutschland sucht den Superstar haften ich in diesen Zusammenhang nicht.

Es war an einem schönen Sommertag in London, ausnahmsweise regnete es mal nicht, Integra war dabei ihren Koffer zu packen. Als das Telefon die trügerische Stille im Hellinghaus verriss, mit einem Sprung war die blonde Frau auch schon am Hörer und nahm ihn ab. Zuerst war überhaupt nichts zu hören dann ein röcheln (Was könnte das nur sein?) und dann ganz leise fast schon nicht mehr hörbar krächzte eine Stimme: Ich weiß was du letzten Sommer getan hast! Hääh war das einzige was Integra dazu einfiel. Die Stimme am Telefon wandelte sich und wieder sagte sie etwas: Oh das tut mir Leid da hab ich mich verählt wird nicht noch mal vorkommen, entschuldigen sie die Störung. Kopfschütteln legte sie auf, und sie war gerade wieder dabei ihre Sachen in den Koffer zu quetschen als das Telefon schon wieder läutete. Wenn das dieser Kerl von eben noch mal ist dann...weiter kam sie nicht denn das Telefon klingelte immer noch. Wutentbrannt nahm sie den Hörer, wieder Stille und röcheln, sie war schon fast so weit aufzulegen als eine vertraute Stimme gerade noch so hervor brachte. Ich glaube du musst dir eine neue Urlaubsvertretung suchen!

Wie hatte er sich das nur vorgestellt sollte sie einfach eine Anzeige in die Times setzen. Wie in etwa so was. Suche Führungspersönlichkeit als Urlaubsvertretung, Kenntnisse auf dem Gebiet der Kriegsführung sind mitzubringen außerdem sollten sie starke Nerven und Knochen haben, weil das übrige Personal manchmal nicht ganz einfach ist (Alucard) und ein gewisses Verletzungsrisiko besteht, insbesondere wird auf Diskretion größter Wert gelegt. Wenn sie Interesse haben melden sie sich einfach(wenn sie uns finden)!

Nein es musste noch einen besseren Weg geben, mit diesen Gedanken drückte sie die Wahlwiederholungstaste und nach einer viertel Stunde war Integra um einiges schlauer als vorher.

"Warum bekomme ich immer Scheiß Jobs?" mit diesen Worten draht Alucard aus der Wand und ging den Flur im Krankenhaus runter, Krankenbesuche waren unglaublich fordernd für ihn, nur weil Integra eine Vertretung brauchte die jetzt dummer weise auch noch krank war.

"Menschen!" Schnaubte er und klopfte an die Tür um dann einzudrehen. Im Bett vor

im lag ein Häufchen Elend was mal ein Mensch gewesen war und wimmerte, als er den Vampir sah nahm er sich einwenig mehr zusammen und brachte über die Lippen: Das einzige was mir helfen kann ist die Medizin der Sphinx, wenn du mir die bringst bin ich ganz schnell wieder auf dem Dam und Integra kann wegfahren und wir sind ihre Launen für mindestens 3 Wochen los.

Das war ein sehr gescheites Argument und der Vampir machte sich auf nach Ägypten zur Sphinx. Dort angekommen fand er eine total am Boden verstörte Bestie vor. Ein Rätsel nach den anderen hatten die Menschen gelöst ( Dank Aiman auf Pro Sieben bei Galileo) und jetzt waren keines mehr übrig und somit hatte sie niemanden mehr zum auffressen wenn er die Rätsel nicht lösen konnte. (Ohhhhh)

Und als Alucard dann auch noch, für seinen Verhältnisse nett, fragte ob er die Medizin bekommen könnte, war es aus. Das Geflenne interpretierte er als Nein und wollte sich schon auf den Rückweg machen als das Wesen halb Löwe halb Mensch noch meinte: Ich könnte dir die Heilmittel geben, nur du müsstest mir dafür ein Rätselheft besorgen am besten das von Galadriel der Elbin.

Gesagt getan. Nächsterhalt Mittelerde Galadrielswald, bitte alle Passagiere Aussteigen die nicht mit zur Endhaltestelle Schicksalsberg fahren wollen. Der Express der die beiden Welten verband hielt an und Alucard stieg aus. " Ist ja eigentlich recht nett hier!" Mit dieser Einstellung schlenderte er durch denn Wald, zu Galadriel die gerade damit beschäftigt war den Wasserspiegel zu putzten.(Geht ganz toll) Mit einem elbischen Schimpfwort auf den Lippen drehte sie sich um, und staunte nicht schlecht wer da vor ihr stand.

Nach dem üblichen Small Talk kam der Vampir zur Sache, aber auch die Elbin verstrickte ihren Wunsch mit einer Forderung. "Ich hätte so gerne ein neues Spiegelputztuch,(zwinker, zwinker) mein altes hinterlässt immer solche Schlieren, die Besten hat die böse Stiefmutter aus Schneewittchen( Die Tante mit den Spiegel)! (Wink mit dem Betonpfeiler)

Und so wurde der arme Alucard von einem zum anderem geschickt. Die Stiefmutter wollte einen Apfel, für was weiß ich nicht was und schickte ihn zum Riesen. Der nun wieder war mit seiner Körpergröße nicht zufrieden und verlangte als Gegenleistung einen Schrumpfrank und da Hogwarts leider Sommerferien hatte und niemand da war, musste unser armer gebeutelte Vampir zum Kaninchen von Alice aus dem Wunderland was überall als Halsabschneider bekannt war.

Dieses besagte Kaninchen verlangte ein Autogram von Klopfer aus Bambie. Also blieb Alucard gar nichts anderes übrig als sich auf den Weg zu machen. Dort angekommen fand er den Hasen relativ schnell, der auch einwilligte ihn ein Autogram zu geben wenn er von der guten Fee die magischen Ohrstöpsel gegen Bamies Gewimmer bekommen könnte.

Unser sehr gefrustete Alucard machte sich also jetzt noch zur guten Fee auf dem Weg. Die ihn erstmal stundenlang im Wartezimmer schmoren ließ bis sie sich seinen Wunsch anhörte und nickte. Aber zu früh gefreut, den die Sache hatte einen Haken, denn die Ohrstöpsel waren Sonderanfertigungen und ohne die traute sich die Fee nicht mal vor die Haustür zum Arbeiten, da die meisten Prinzessinnen einfach nur unerträglich waren. Es gab nur eine Möglichkeit nämlich sie fuhr in den Urlaub und was braucht man wenn man in den Urlaub fährt??? Genau einen Urlaubsvertretung. Und 3mal dürft ihr raten wer das machen darf!!!

Nach einer Dreiviertel Stunde Einführung hatte die Fee den Vampir alles vermittelt was er wissen musste um eine "gute" Fee zu sein, und ihm immer wieder eingebläut das es wichtig war den Ruf der Agentur zu wahren. Sonst würden die Wunschnachfrage zurück gehen und alle Arbeitslos werden (und Harz IV greifen würde). Um noch mal darauf hinzuweisen das die Fee sofort zurück kommen würde wenn sie irgendetwas schlechtes las oder ihr irgendwelche Beschwerden zu Ohren kämmer und die ganze Wunschkette wieder auflösen würde.

Zu guter Letzt führte sie ihn in das Heiligtum jeder guten Fee, die Rumpelkammer wo die Kleidchen, die Spitzenhütchen und die Zauberstäbe aufbewahrt wurden.

Alucard wurde Feen typisch gekleidet mit Rüschenröckchen in rosa und allen was dazugehört und konnte seinen Urlaubsvertretung beginnen.

Ortswechsel: Niederlande, Holland, Rockantje

Ein grauenhafter Gesang durchschneidet die Nacht (OK es war abends) dap da duap... Drei Stunden am Stück mindestens, da würde man sich lieber 4 Tage Schlager der übelsten Sorte reinziehen oder 1 Stunde Britney Spears (oder umgekehrt?) als sich diese Stimme anzuhören die eine gewisse Ähnlichkeit mit konzentrierter Salzsäure besitzt, nämlich richtig schön ätzend. Die Interpretin besitzt zudem das wunderbare Talent alle Stücke die sie singt im gleichen Tempo und Rhythmus von sich zu geben um von einem Keyboardspieler hinter ihr beklümpert zu werden. Außerdem sollte noch erwähnt werden das sie von den Liedern nur die erste Strophe beherrscht und alles in einer Mischung aus Rap, Jazz und was weiß ich nicht singt. Einfach nur BAUCHFREI, HIRNFREI, TALENTFREI!!!

Ein hübscher Urlaub nicht war??? Vor allen wenn du in einen Hotel bist und dich nicht wehren kannst, die Fenster und Balkontür nicht richtig schließt und du deinen Diskmen mit anständiger Musik in Deutschland vergessen hast.(ganz böse Falle) So damit wäre meine verzweifelte Ausgangslage geschildert, kommen wir zum spaßigen Teil dieser Veranstaltung (grins)

Mir erzählte man, wo ich noch kleiner war, das wenn man sich etwas ganz dolle wünscht und daran glaubt es in Erfüllung geht!

Kaum hatte ich das gedacht hörte ich auch schon Geräusche.

Peng, Boom, Rauch ,stolper, stolper....tada!

"Du hast einen Wunsch frei!" Alucard stand im Zimmer mit seinem Feen Kleidchen über seinen normalen Sachen, einem verrutschten rosa Spitzhütchen und denn großen sehr kitschigen Barbie Zauberstab.( Marke zaubern fetzt)

Ich war so perplex das ich erstmal antwortete: Ich dachte das wären immer 3, zu mindestens im Märchen!?

Worauf unser stattlicher Vampir zurück gab : Sehe ich aus wie eine Märchenfee? Mit einen Blick der nur bedeuten konnte, sag nichts zu diesen Thema oder du bist Tod.

Ähm, na ja nicht wirklich, aber egal , kannst du diesen Krach hören?( lachen verkneif) Alucard spitze die Ohren und musste sich im nächsten Moment erstmal übergeben als

er wieder einigermaßen sich erholt ergriff ich wieder das Wort: Geht es wieder, kannst du dir vorstellen was ich will?

Eine CD von ihr? Hinter diesen Worten ließ er sein patentiertes diabolisches Lachen folgen was wir alle so an ihm schätzen.(Wo ist mein Diktiergerät/Digitalkamera?)

Nein, aber vielleicht möchtest du einen Ohrwurm bis in alle Ewigkeit? Mach irgendetwas das die da aufhört, sonst er ließt du morgen was über das Massaker von Rockantje in der Bildzeitung. Ich sehe die Schlagzeilen schon vor mir: Unzufriedener Feenwünscher verwüstet einen niederländischen Badeort, wo war bloß die gute Fee?! Und dann erfährt auch die echte Fee davon. War meine Erwiderung.

Woher..., aber egal! Bin schon unterwegs. (aus Gründen der Jugendfreiheit werden nur Wortfetzen angeführt, wie heißt es so schön das Grauen entsteht im Kopf, oder ich kann so was einfach nicht schreiben weil ich zu blöde bin, sucht euch was aus und seit kreativ)

Spritz, Aua, Kabel durchschneit, Benzin nehm, Feuerzeug, Stein,..... Strick, Wasser, Pistolen zieh ( Wäh ich hab die Namen vergessen). !

Alucard kam nach einer halben Stunde mit einen zufriedenen Lächeln zurück. Und ich packte die Gelegenheit beim Schopf: Wir sollten Freunde werden, ich habe noch eine Menge Leute die ich nicht leiden kann, wenn du mal in der Nähe bist schau vorbei. Bei uns in Weimar ist sowie so nie was los. Danach wurden Telefonnummern ausgetauscht und ich hatte für den Rest des Urlaubs meine Ruhe. Während Alucard zum nächsten Einsatz musste.

Und die Moral von der Geschichte, gute Feen gibt es nicht! Nur welche die morden, aber die sind mir am liebsten. In diesen Sinne denkt immer dran wenn man sich etwas wünscht...

So das war es, ich hoffe es hat euch etwas Spaß gemacht und ihr seit nicht eingeschlafen, ich würde es super finden wenn ihr mir Kommis schreibt.

Und wenn irgendeiner weiß was die männliche Form von Fee ist, der kann es mir ja mal mitteilen ich wäre total begeistert, nämlich Feerich hört sich ziemlich Scheiße an.

Merida

## Kapitel 4: Oh du grausame Weihnacht

(Der) die gute (böse) Fee 2  
Oh du grausame Weihnacht...

Ich möchte mich ganz herzlich bei all den vielen Kommi Schreiberlingen bedanken, ihr seit einfach genial, denn ihr habt euch durch den unendlichen Dschungel der Hellsing Fanfictions gekämpft (ja Ältere erinnern sich noch an eine Zeit wo es nur eine Seite und 2 Geschichtchen zur Auswahl standen) deshalb führe ich euch namentlich auf: Feurrige, CMT, black-drancer, Soulprayer, das\_schrecken, Nex\_Caedes fühlt euch alle mal richtig lieb geknudelt.

So aber jetzt zur Sache, eigentlich wollte ich viel eher weiter schreiben aber blöderweise kam mir meine Geschichtsklausur und anderes dieser Art in die Quere. Aber nichts desto trotz habe ich es geschafft. (Ein Hoch auf mich) Ich werde mich bemühen eure Erwartungen nicht zu enttäuschen und meine kleinen Schwächen versuchen zu verbessern. Also, in diesen Sinne seht lieber noch mal nach ob ihr nichts auf den Herd stehen habt (Ist nur so ne Erfahrung, nämlich Fanfictions lesen und zeitgleich kochen = BLÖD) und nehmt eure Schmusedecke zur Hand jetzt wird's wieder ernst, ab hier herrscht nämlich das Chaos (also ich \*gruselig lach\*). Ich möchte diesmal vor Ohrwürmern von Weihnachtslieder aller Art warnen, die vielleicht nach dem Genuss (?) auftreten könnten.

Als Intro heute mal einen kleinen Auszug aus dem wunderschönen Lieder der Toten Hosen/ Roten Rosen "Weihnachtsmann vom Dach". Nur so zur Einstimmung auf das besinnliche Fest.

(...)  
Plätzchen, Nüsse und Geschenkpapier  
Sind wild auf den Boden verstreut.

Zwischen zwei Wunschzetteln und ner' Flasche Schnaps  
Liegt sein Studentenausweis

Der rote Mantel und sein weißer Bart,  
ja selbst die Stiefel liegen neben seien Sack  
Mittendrin ein umgekippter Stuhl,  
auf der Karte steht von ihm, ein Gruß.

Frohe Weihnacht, ich hoffe es geht euch gut.  
Seid nicht böse über meinen Flucht.

Langsam schwingt er hin und her  
Als weht ein leichter Wind  
Im Rhythmus mit dem Kerzenlicht,  
das in der Ecke brennt.

Er hat sich direkt unterm Fenster  
An einen Balken aufgehängt  
Man kann die Kirchenglocken von hier hören,  
wenn man ganz leise ist.  
(...)

Oder vielleicht hat das Lied doch noch etwas mehr damit zutun...

Lichter funkeln in der kalten Dezember Luft, leise rieselt der Schnee in großen weißen Flocken dem gefrorenem Boden entgegen. Ein Luftstoß lässt die Flocken tanzen und wirbelt sie wild herum. Alles ist wie weiß gepudert oder wie mit Staubzucker überzogen. Der See glänzt in seiner gefrorenen Herrlichkeit und das sanfte Licht der Sterne reflektierte sich wenn es nicht schneien würde. Alles wirkt so unendlich filigran als wäre es mit einem feinen Pinsel in die Landschaft gemalt wurden. Die Natur vermittelt den Eindruck das zu dieser Zeit über alle Frieden herrscht und Ruhe.

Über all? !

Nein nur in ein kleines Dörfchen leistet erbitterten Widerstand. Hups falscher Film. Na ja, einen Ort gibt es auf dieser Welt wirklich welcher der überschäumenden Weihnachtsfreude trotzts wie ein Fels in der Brandung (die Württembergische, so eine blöde Werbung) und dieser Ort befindet sich in England besser gesagt an Londons Stadtrand.

Dieser Flecken Erde bildet die Ausnahme in der von der Weihnachtsstimmung besetzten restlichen Welt, denn in diesen Anwesen tobt schon seit mindestens 4 Monaten der totale Krieg um nicht zu sagen hier herrscht der Wahnsinn und das Chaos.

Die Ursache für diese Desaster ist immer noch im Sommerurlaub und hat ihn auf unbestimmte Zeit verlängert, um Sonne zu tanken welche in England nicht sehr oft für längere Zeit anzutreffen ist. (ich spreche aus Erfahrung, 2 Wochen Regen, ich kenne jetzt jeden Ausdruck dafür)

Deshalb hat unser über alles geliebter Vampir immer noch seinen Urlaubsvertretungsjob für die gute Fee, nebenbei seinen Arbeit als Tötungsmaschine bei Hellsing, zu erledigen. Was ihn manches mal schon in ziemliche Erklärungsnot gebracht hat. (Macht sich eben nicht gut mit rosa Kleidchen über Kleidung aufzutauchen, ganz böse gemeine Falle, das kann doch jedem mal passieren wenn man kein Spiegelbild hat.)

Durch diese Doppelbelastung und die ständige Stichelei der anderen Hellsingsoldaten könnte man sagen, war er noch gereizter als sonst und was will schon was heißen.

Und als dann auch noch ein Foto auftaucht auf den man ihn in voller Feen Montur sah, was an eine Urlaubskarte aus Kuba geheftet war, erreicht die gereizte Stimmung einen noch nie da gewesen Höhepunkt. Und welcher seinen Leben liebte hielt sich in dieser Zeit fern von Alucard, denn jeden der ihn nur schief ansah musste damit rechnen gevierteilt, gerädelt, gepfählt oder zu mindestens gequält zu werden. (10 Stunden Doktor Stefan Frank der Arzt den die Frauen verhauen, äh ich meinets doch vertrauen, fände ich für den Anfang doch schon mal gut.)

Diese Karte war von Integra, die mit einem gewissen sarkastischen Unterton mitteilte, dass es ihr gut ginge und sie einen im wahrsten Sinne das Wortes eine bezauberte ältere Dame getroffen hatte. (wahrscheinlich direkt zwischen die Augen)

Diese hatte ihr auch geraten ihren Urlaub zu verlängern und wie drückte sie sich so schon auf der Karte aus "um mit ihr um die Häuser zu ziehen und die Gegend unsicher zu machen".

Alucards einzige Reaktion war darauf noch beleidigter als sonst mit der Wand bzw. Schatten zu verschmelzen, ohne dabei zu merken das Walter ihn einen Klebezettel auf den Rücken geklebt hatte mit den Worten " Schmollmops inside".

Während Alucard auf dem Dach des Anwesens stand und in den Himmel starrte, um die ganzen ach so bösen Menschen zu vergessen, reflektierte er über die letzten 4 Monate und kramte nebenbei noch in seiner Manteltasche nach verborgenen Schätzen.

Das ganze Desaster war von mal zu mal schlimmer geworden und er verstand jetzt auch warum die Fee Ohrenstoppsel brachte, anders war das ewige flache Gelabere von diesen Märchenzicken nicht zu ertragen. Dornröschen hatte ihn wirklich ernsthaft nach seiner Meinung nach den neusten Frühjahrs und Sommerfarben gefragt, um danach ein so genanntes Gespräch über Nagellack und die dazu gehörige Schuhfrage vom Zaun zu brechen. Seine Eindeutige Antwort war "Schwarz" zum Thema Farben. Während Schneewittchen (eigentlich Schneeflitchen) ihn mit zum Einkaufen und natürlich zum Gepäck tragen mitnahm, um sich von Alucard bei dem Kauf eines neuen Lippenstiftes beraten zu lassen.

"Wenn ich mal solche Problem wie die hätte könnte ich mich glücklich schätzen!" Entfuhr es unseren armen gestressten Vampir.

In diesen Moment fiel ihn wieder die schlimmste Episode ein, die er in seiner Zeit als gute (böse) Fee erlebt hatte. Er war zu einen akuten Notfall gerufen worden, so zu mindesten wurde es ihm von der Vermittlungszentrale für Wünsche mitgeteilt.

Als er dann dort ankam war er nicht ganz sicher ob er immer noch auf der Erde war, weil ein Wesen vor ihm stand was keinen menschlich Eindruck machte. Er hatte sich langsam und vorsichtig genähert um sich erstmal einen Eindruck vom Gegner zu verschaffen. Doch oh Schrecken das Wesen sprach, es war zwar nicht sehr viel Sinn enthalten aber er verstand es, oder besser sie. In Deutschland ist dieses Wesen unter dem Decknamen Angela Merkel kurz Angie bekannt. Und sie / es, was auch immer bracht ihre Bitte vor. "Ich möchte aussehen wie Heidi Klum!" Nachdem Alucard sich von dem Lachkrampf erholt hatte und wieder aufrecht stehen konnte setzte er eine ernste Mienen auf. Was ihn mit mäßigem Erfolg gelang und schwang den Zauberstab, funken sprühten wie wenn man Magnesium verbrennt und ein purpurner Rauch breitete sich aus, dann gab es einen leisen plop und der Zauber war vollendet. Angela (Alien) Merkel drehte sich zu dem Spiegel hinter ihr um und er zersprang augenblicklich in Tausende Scherben. Diese hatten sich auf dem gesamten Boden des kleinen Zimmers verteilt und blickten von unten wie kleine Augen hoch zu den beiden Protagonisten.

Als Angie anfang "Ich habe mir das aber gewünscht!" Ihre schrille Stimme erhob noch mal um gleich hinzu zu fügen "Es gibt kein es geht nicht, sondern nur ein ich will nicht!"

Alucards Stimme erwiderte: "Ich hab's versucht, es gibt selbst Sachen welche, die gute (böse) Fee nicht kann, aber vielleicht ein guter plastischer Chirurg, ich verziehe mich der Vertrag ist erfüllt."

Im nachhinein konnte er jetzt darüber grinsen und er hätte bestimmt auch noch stundenlang dort stehen können als er bemerkte das seine Finger ein Stückchen

Papier in seiner Tasche umpassten.

Neugierig zog er es heraus und stellte fest das es von seinen ersten Einsatz als Fee war, auf den Zettel stand in säuberlicher Handschrift ein Name, eine Adresse und eine Telefonnummer. Und er erinnerte sich an die Einladung welcher er nach dem Erfüllen (besser unschädlich machen einer Bedrohung für die Menschheit) bekommen hatte. "Das ist doch mal eine willkommen Abwechslung".

Nach diesen Worten stand der stattliche Vampir auch schon in der deutschen Kleinstadt die besonders bei Schülern auf Klassen / Kursfahrten beliebt und berüchtigt ist.

Heißt soviel wie, Schüler die von Lehrern gezwungen wurden hier her zu kommen und das wurden sie alle, hier kommt nämlich niemand freiwillig her, erkennt man schon auf 100 Meter Entfernung an den auf dem Boden schleifenden Mundwinkeln.

Ja, ich rede von Weimar, die Stadt der brennenden Bibliotheken und explodierenden Würstchenwagen. (Goethe und Schiller waren auch mal hier aber die sind nicht so wichtig bzw. interessant)

Aber das war für Alucard beides völlig ohne Bedeutung, denn er musste erstmal die erste Feenwünscherin finden.

Gesagt, getan er machte es sich erstmal in ihren Zimmer gemütlich während er wartet.( Kälte ist ja schließlich Gift für die Haare in dieser Jahreszeit)

Nach einer Halben Stunde knackte das Schloss und die Tür ging auf und ich guckte nicht ganz schlecht wer es sich da in meinen Zimmer gemütlich gemacht hatte. Nach einer kurzen Begrüßung und den allgemeinen Small Talk kam ich zur Sache.

" Ähm, Alucard ich hätte da eine Bitte oder besser noch einen kleinen Wunsch!" Ein ganz böser Blick aus den Augen des Vampirs sagte mir das er eine Vermutung hatte, was ich gleich fragen wollte.

Ich nahm allen meinen Mut zusammen. "Also, weißt du ich muss dieses Jahr die Weihnachtsfeier von meiner Klassenstufe organisieren und na ja, der denn ich als Weihnachtsmann eingepflichtete, hatte leider das Pech zu explodieren. Er von selbst nicht, aber er wurde unglücklicherweise bei einem Unfall in die Luft gesprengt und liegt noch im Krankenhaus. Und ich dachte mir den roten Mantel hast du ja schon!"  
Schweigen.

Ich setzte mein nettestes Gesicht auf, so als könnte mich kein Wässerchen trüben.

"Bitte"

"Wann ist die Feier?" Alucards genervtes Gesicht sagte alles.

In den nächsten 2 Tagen arbeiteten wir fleißig an der richtigen Weihnachtsmann Ausstrahlung, denn mit einer Ausstrahlung wie der leibhaftige Tod gewinnt man nicht mal einen Blumentopf. Und das Hohoho sollte schon stillecht klingen. Außerdem versuchte ich ihm klar zu machen wenn er etwas quälen durfte und welche Personen er lieber in Ruhe ließ. (Ja es gibt sogar Leute die ich mag, erstaunlich). Wir waren uns auch in den Punkten einig das wir nächstes Jahr etwas gegen die Belagerung von Spekulatius und Schoko- Weihnachtsmännern Anfang September tun müssten. Um die Welt aus der Umklammerung des Bösen zu befreien und was könnte böser sein als das.(Casting-shows) Hier lag eindeutig eine Verschwörung vor die es sich zur Aufgabe gemacht hatte die Menschen am Herbstanfang so lange mit Weihnachtsmusik zu quälen und mit Plätzchen und anderen Weihnachtsknabberzeug zu verfolgen bis sie freiwillig sich unterwarfen oder vor dieser Übermacht kapitulierten. Unsere Pläne wie

wir die Welt retten wollen besprechen wir bei einem Heißen Tasse Tee und Plätzchen. Und einen extrem schlechten Vampirwitz meiner seits. "Also kommen 3 Vampire in eine Bar der Erste bestellt sich ein heißes Glas Blut, der Zweite ein Kaltes und der Dritte eine Tasse heißes Wasser. Darauf hin Fragen ihn die anderen was das soll, und er zieht einen Tampon hervor mit den Worten: it's tea time!"

Der alles entscheidende Tag war gekommen und Espenlaub war gegen meinen Nerven nur Sturm im Wasserglas. Alucard saß in seiner üblichen Gelassenheit da und feierte sich wieder mal einen über uns Menschen ab. Und dann ging alles rasend schnell, die Bösen wurden bestraft und die Guten beschenkt, das Monster Johannes erhielt seine gerechte Strafte.

"Ich finde an mir ist ein echter Hollywood-star verloren gegangen." Mit diesen Worten begrüßte mich der wohl coolste Vampir des Universums und verabschiedet sich zugleich um nach London zurück zukehren.

Wie er so schön sagte andere Leute haben auch ein Recht auf schreckliche Weihnachten und verschwand.

Irgendwie taten mir die armen Leute in der Hellsing Organisation leid, da ich Alucard dummer weise das Lied von den Toten Hosen vorgespielt hatte, in einer Minute wo ich geistig umnachtet war. Ich musste unwillkürlich an den armen Walter denken der immer den Weihnachtsmann spielte und laut Alucard noch nicht für die Frechheit mit dem Klebezettel gebüßt hatte...

(...)

Hört mir irgendjemand zu, der Weihnachtsmann ist hier bei uns.

Er hängt auf den Dachboden rum,  
ich glaube er braucht Hilfe und ist in Not.

(...)

Ende gut, Walter tot? !

Und denkt immer dran auch wenn, man zu Weihnachten an seine Wünsche glaubt gehen sie ihn Erfüllung und wenn nicht gibt es immer noch die gute (böse) Fee um ein klitze kleines bisschen Druck auszuüben...

Ich hoffe es war annehmbar und ihr seid nicht vor Langeweile gestorben, ich würde mich super dolle freuen, wenn ihr mir einen Kommi schreibt!

Kurze Randfrage was wäre für euch die Ideal Besetzung für Alucard in einem Real-Hellsing-Film?

Ich finde Johnny Depp sehr ansprechend oder eine Mischung aus Vile Valo ( HIM) und Lauri (The Rasmus)

Merida